Vater-Mutter-Unser

Wir singen und tanzen das kosmische Jesus-Gebet

Die erste Zeile des Jesus-Gebetes kennen wir als:

Vater unser im Himmel

Diese deutschen Worte sind aus dem Lateinischen übersetzt worden. Aber wer macht sich klar, dass das Lateinische aus dem Griechischen übertragen wurde und Jesus selbst Aramäisch sprach?! Direkt aus dem Aramäischen übertragen entstehen ganz neue Sinnzusammenhänge, etwa:

O Gebärer*in! Vater-Mutter des Kosmos, alles, was sich bewegt, erschaffst du im Licht*

Oder

O du! Atmendes Leben in allem, Schöpfer*in des schimmernden Klanges, der uns berührt*

Aus der bildreichen aramäischen Sprache hat Saadi Neil Douglas-Klotz das Jesus-Gebet direkt neu übersetzt und einen einfachen Tanzzyklus gegeben, der uns die Möglichkeit zu einem neuen, vielleicht direkteren, Zugang zu einem der bedeutendsten abendländischen Gebete eröffnet.

Das Vaterunser - Meditationen und Körperübungen zum kosmischen Jesusgebet Copyright (c) 1992 für die deutschsprachige Ausgabe Neil Douglas-Klotz Knaur Taschenbuch, Droemersche Verlagsanstalt Th. Knaur Nachf., München

An diesem Nachmittag bieten die Bielefelder Tanzleiter*innen Einblicke in diesen Bedeutungsreichtum und leiten Schritt für Schritt durch die einfachen Bewegungen und Melodien. So können wir im Singen, Tanzen, Atmen der aramäischen Worte den Segen dieses Gebetes mit allen Sinnen neu erleben.

Jede/r ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sonntag, 12. Januar 2020 14 - 19 Uhr

im Gemeindehaus der evangelischen Andreasgemeinde Babenhausen Babenhauser Str. 151 33 619 Bielefeld

Bitte für die Pause einen Beitrag für ein **gemeinsames Essen** mitbringen.

Zur Deckung der Kosten freuen wir uns über eine **Spende** (10-30 Euro).

Informationen und Anmeldung unter: friedenstaenze-bielefeld@mailbox.org oder 05221 911 70 97

Jenny von Borstel, Ulrike Dürrbeck, Norbert Gahbler, Irene und Jan Gehring, Zaleekha Hiller, Stefan Posch www.friedenstaenze-bielefeld.de